

St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 44 · 11. Jahrgang September - November 2016



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

heute dürfen wir uns ganz kurz mal in eigener Sache an Sie wenden: Wir verstehen uns als Dienstleister und möchten, dass unsere Kirchengemeinde und die Gruppen in dieser Gemeinde ausreichend Gehör finden. Dafür versuchen wir planerisch und zeitlich so flexibel zu sein wie möglich, und auch noch mal zwischenrein zu quetschen und „passend“ zu machen. Wenn uns aber Artikel zu spät erreichen, dann können auch wir nicht immer noch was machen. Irgendwann müssen wir einfach sagen: So, jetzt muss das Journal in den Druck. Deshalb unsere Bitte: Bitte achten Sie auf die Redaktionstermine oder sprechen Sie uns einfach an! Dann kommt Ihr Artikel noch rechtzeitig - und das Journal auch.



Ihr Journal-Redaktionsteam

Alles aus einer Hand **reha team Busch**

Ihr Sanitätshaus in Zeven Unser Lächeln hilft

Sanitätshaus	Home-Care	Orthopädie-Technik	Reha-Technik
<ul style="list-style-type: none"> • Pflegehilfsmittel • Alltagshilfen • Kompressionsstrümpfe • Brustprothesen • Bandagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Inkontinenz-Artikel • Enterale Ernährung • Trinknahrung • Wundversorgung • Stoma 	<ul style="list-style-type: none"> • CAD optimierte + sensomotorische Einlagen • Schuhschulrichtungen • Moderne Prothesen & Orthesen • Sitzschalen nach Maß 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegebetten • Gehwegen • Rollstühle • Elektro-Mobile • Kinder-Rika • Spezialfahrräder

Sanitätshaus Zeven | Poststraße 8 | 27404 Zeven | Tel.: 04281/81101
www.reha-team-busch.de

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.2	Terminvorschau	S.18
Andacht	S.3	Nachlese	S.22
Aktuell	S.5	Biographie	S.23
Auf ein Wort	S.6	Termine auf einen Blick	S.24
Kinderseite	S.9	Impressum	S.25
Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten	S.10	So erreichen Sie uns	S.26
Kirchenmusik	S.15	Unsere Gottesdienste	S.27
Zum Nachdenken	S.16		
Spendenkonten	S.17		

Warum Ehrenamt?

Oliver Naujoks

Warum engagieren sich Menschen in einem Ehrenamt, also ein Amt, für das es keine Bezahlung in Form von Geld gibt, das aber trotzdem mit viel Zeitaufwand, vielen Verpflichtungen und Verantwortung daher kommen kann? Die Antworten darauf sind so vielfältig wie die Menschen selbst: Um einer sinnvollen Aufgabe nachgehen zu können. Um Gemeinschaft mit anderen Menschen leben zu können. Um Anerkennung zu erhalten. Um einen Ausgleich von Beruf und Alltag zu erhalten. Manche Menschen üben auch Ehrenämter aus schlicht aus innerer Überzeugung, weil sie die „Sache“, für die sie sich einsetzen, für wichtig und richtig halten.

All das ist in einer Kirchengemeinde alles nicht anders. Auch hier sind ehrenamtliche Ämter und Posten zu vergeben, Verantwortung auszufüllen und Aufgaben zu erledigen, die teilweise mit nicht unerheblichem Zeitaufwand verbunden sind. Dafür bekommt man manchmal Dank, aber auch nicht immer. Zu dieser Verantwortung gehört aber auch, dass man sich Kritik stellen und manchmal sogar Auseinandersetzungen ausfechten muss. Warum finden sich trotzdem immer wieder Menschen für diese Aufgaben? Einigen liegt schlicht das Wohl der Kirchengemeinde am Herzen. Manche handeln vielleicht

auch aus Pflichtgefühl, wobei dieser traditionelle Wert sicher heutzutage etwas an Zugkraft verloren hat. Andere Menschen handeln, weil ihnen wichtig ist, dass Gottes Acker auch in ihrer Gemeinde vor Ort bestellt wird. Wieder anderen sind Einzelaspekte einer Kirchengemeinde wichtig: Das Gebäude, die Kirchenmusik, die Arbeit mit jungen oder alten Menschen (Menschen „mittleren Alters“ sind in vielen Kirchengemeinden leider noch ein unbestelltes Feld, das ist bei uns auch so..)

Außenstehenden ist das manchmal ein Rätsel: Da schlagen sich Menschen ihre Abende um die Ohren, manchmal auch Nachmittage und Wochenenden – und bekommen dafür nicht mal einen Lohn auf dem Bankkonto. Warum tun sie das? Natürlich auch, weil es Belohnungen auf andere Art und Weise gibt, neben dem Bewusstsein, dass ggf. Gottes gefälliges Auge auf einen blickt: Weil solche Arbeiten Freude machen können. Freude, mit anderen Menschen etwas zu gestalten. Freude, im Kreis netter Menschen Zeit zu verbringen. Oder weil es für Befriedigung sorgt, wenn man an etwas mitwirkt, das wächst und gedeiht. Und das möglicherweise danach noch viele Jahre da ist.

Warum diese Zeilen? Nächstes Jahr, 2017, werden die Verantwortlichen

Andacht

für die Kirchengemeinde Ausschau halten nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2018. Dürfen wir Sie dann ansprechen, Sie, der oder die diese Zeilen gerade liest? Jeder Mensch kann irgend etwas ganz besonders gut. Mögen Sie diese Fähigkeiten einmal in einem Kreis netter Menschen in vertraulicher und gedeihlicher Zusammenarbeit zur Geltung bringen? Wenn Sie sich durch einige Punkte oben angesprochen gefühlt haben,

würden wir gerne mit Ihnen nächstes Jahr ins Gespräch kommen. Diese Zeilen erscheinen deshalb rechtzeitig vorher, damit Sie diese Idee in Ihrem Herzen bewegen und ggf. mit Ihrer Familie besprechen können. Was Sie genau erwartet, konnten Sie oben ganz grob skizziert lesen. Wenn Sie es genauer wissen möchten, können Sie uns sehr gerne fragen. Hören wir von Ihnen? Dürfen wir Sie ansprechen? Wir sind gespannt auf die Begegnungen nächstes Jahr mit Ihnen.

 Die Kunst der Fotografie

PHOTO-ECKE

Studio und Fotofachgeschäft
Inhaber:
Gabriele Bahrenburg
Peter Kleefeld

Schulstraße 6
27404 Zeven
Telefon 04281 - 52 52
Telefax 04281 - 80 32 7



Schwiebert & Viets · Steuerberater

Ralf Viets · Steuerberater
Dipl.-Kffr. **Christine Schwiebert** · Steuerberaterin

Rhelandstrasse 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · Fax 04281/937050
office@schwiebert-viets.de

Warmherzig und professionell umsorgt


CURA
Seniorencentren

Vollstationäre Pflege, Urlaubs-, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege · beschützendem Demenzbereich (Böhm-Modell) · großes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – wir informieren Sie gern!

Cura Seniorencentrum Zeven · Schlehdornweg 2 · 27404 Zeven
Tel.: 04 281. 9522-0 · www.cura-ag.com

Zwei, die Gutes tun

Krankenhauseelsorger Wolfgang Fromm



Die Namen sind ähnlich und dadurch verwirrend:

Fördererverband

Förderverein

Beide kümmern sich um das Martin-Luther-Krankenhaus in Zeven. Damit kein Durcheinander entsteht, hier zum besseren Verständnis einige Hinweise.

Fördererverband des MLK Zeven

In ihm sind seit 58 Jahren die **Kirchengemeinden** Zeven, Gyhum, Elsdorf, Heeslingen, Wilstedt-Tarmstedt, Kirchtimke, Rhade, Selsingen und Sittensen **verbunden**, um dem Martin-Luther-Krankenhaus Gutes zu tun: Früher z.B. durch zentnerweise Kartoffeln für die Küche, später Fernseher für die Patientenzimmer und **Mitfinanzierung der Krankenhauseelsorge**. Einmal im Jahr, meistens um Erntedank bittet der Fördererverband in Gemeindebriefen und Gottesdiensten um eine Spende. Jede

Gemeinde sendet eine(n) Vertreter(in) in die jährliche Hauptversammlung. **(Diesmal 20. Oktober `16)**

Wenn Sie die Krankenhauseelsorge, die auch in der OsteMed-Klinik in Bremervörde geschieht, unterstützen möchten, können Sie das durch eine Spende auf das Konto des Fördererverbandes tun. Der Fördererverband finanziert anteilig die Stelle von Pastor Wolfgang Fromm. Herzlichen Dank!

IBAN DE 97241512350000407718,
BIC BRLADE21ROB

Fördererverein des MLK Zeven

Der Verein existiert seit vergangenem Jahr. Er setzt sich für den **Erhalt des Martin-Luther-Krankenhauses** ein. Er unterstützt das MLK in Zeven auch finanziell und fördert das Verständnis

für die Belange des Krankenhauses in der Öffentlichkeit. (Weitere Infos und Kontonummern siehe auch: www.foerderverein-mlk.de)

Erinnerungen an das Haus der Jugend Wolfgang Millert im Gespräch mit Brigitte Hopf

Am 10. November 1956 fand im Martin-Luther-Saal anlässlich Einweihung des Haus der Jugend ein Festgottesdienst mit Sr. Hochwürden Landesbischof Dr. Hanns Lilje und dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten Heinrich Hellwege statt.

Nach 60 ereignisreichen Jahren sind die Tage dieser christlichen Stätte heute gezählt. Der Landkreis hat das Umfeld bereits aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen, so dass der erste Schritt für eine Nutzungsänderung zum bevorstehenden Verkauf der Immobilie getan ist. Die Aktivitäten, die heute im Haus der Jugend stattfinden, werden nach Sanierung und Umbau des gegenüberliegenden Pfarrhauses 1 aus finanziellen und ökonomischen Erwägungen dorthin verlagert.

Eine Zeitzeugin, die alle Anfänge des Haus der Jugend miterlebt und dem



Brigitte Hopff hat viele Erinnerungen an das Haus der Jugend. Foto: Millert

Gebäude immer mit sehr persönlichen Erinnerungen verbunden bleibt, ist die Zevenerin Brigitte Hopff. Sie hat schon als „Kinderstunden-Kind“ mit Gemeindegewesener Grete am Festumzug bei der Einweihung teilgenommen.

Es gab damals die Evangelischen Mädchen-Pfadfinder (EMP), die Christlichen Pfadfinder (CP) und den Christlichen Verein Junger Männer (CVJM). Sie alle hatten eigene Gruppenräume in dem Haus. Diakon Heinz Volkmann hat bis 1964 dessen Geschicke gelenkt. Für manche Jugendliche war es ein zweites Zuhause.

Schulkassen nutzten das Schwimmbad im Keller des Haus der Jugend, weil es kein anderes Hallenbad in Zeven



Günther (Mecki) Maack bedient Brigitte 1965 am Tresen im Haus der Jugend.



Beim Tanztee war die Tanzfläche immer voll besetzt.

gab. Sogar ein Fernseher war schon vorhanden, eine kleine Bücherei eingerichtet. Im Saal wurde Tischtennis gespielt, Tanztees und EMP-sowie CP-Bälle wurden dort ebenfalls angeboten.

Bei diesen Gelegenheiten spielten Kapellen wie „Amigos“ oder „Playboys“. Sogar aus Sittensen und Bremervörde kamen die jungen Besucher.

Brigitte Hopff trat 1962 den EMP bei, wurde Gruppenleiterin und später Organisatorin von Elternabenden, Theateraufführungen und Zeltfreizeiten. Die waren unter anderen im Odenwald oder im österreichischen Mellau mit über 300 Teilnehmern ausgebucht.

Als Kindergottesdiensthelferin in Zeven übernahm Brigitte die alleinige Gestaltung der Kindergottesdienste in Brüttendorf, Oldendorf und Badenstedt. An St. Viti waren die Pastoren Hermann Grüner und Menko Schomerus tätig, Gemeindeglied war Hiltraud Röding.

1965 lernt Brigitte bei Tagungen in Loccum ihren zukünftigen Ehemann Horst kennen, der CP-Gruppenleiter war. 1970 wurde Hochzeit gefeiert.

Horst leitete weiterhin seine CP, während die EMP sich wegen „Interessenverlagerung der Mädels“ aufgelöst hatte.

Weil sich kein neuer Diakon fand, und eine Aufsicht im Haus der Jugend notwendig war, bezogen Brigitte und Horst mit ihrer inzwischen geborenen Anja eine Wohnung dem Gebäude. Im Dezember, in der Nacht zum ersten Geburtstag der Tochter, wurde Brigitte von der Polizei benachrichtigt, das ihr Mann 100 Meter vom Wohnhaus in der Heeslinger Kurve verunglückt sei. Er hatte zusammen mit drei Arbeitskollegen in einem Auto gegessen und starb vier Wochen später an seinen schweren Verletzungen, ohne das Bewusstsein wieder erlangt zu haben. Der damalige Pastor Wagner und seine Frau kümmerten sich rührend um Brigitte und ihre kleine Anja. Noch heute besteht die Freundschaft zu der Pastorenfamilie, die in Hildesheim lebt. Ein weiteres Jahr lang wohnte Brigitte mit ihrer Tochter im Haus der Jugend, nachts blieben Mutter oder Schwester



Live-Musik war selbstverständlich beim Pfadfinder Ball.

Auf ein Wort

bei den beiden, weil das große, dunkle Gebäude doch ein wenig ängstliche Gefühle weckte.

1974 erwarb Brigitte ein kleines Doppelhaus in der Ernst-August-Straße. Es war ihr Elternhaus, in dem sie aufgewachsen war. So war Anja bei den dort lebenden Großeltern gut aufgehoben, während Brigitte ihrer Arbeit im Steuerbüro Schwiebert, dem sie nach 51 Jahren heute immer noch beruflich verbunden ist, nachging. Ihr ehemaliger Chef, Karl-Heinz Schwiebert und seine Frau Rosi, geb. Späthe, waren in jungen Jahren selber Pfadfinder und engagierten sich in der Jugendarbeit, im Gemeindebüro und beim Kirchenvorstand.

Ab 1976 war Brigitte Hopff 32 Jahre lang ununterbrochen Vorsitzende des Zevener Frauenchores. Weil die Übungsabende in dieser Zeit im Haus der Jugend stattfanden, wurde in ihr dieser Ort vieler schöner und trauriger Erinnerungen stets wach gehalten. Seit zwei Jahren ist Brigitte einmal in der Woche beliebte „Leseoma“ bei der evangelische Kindertagesstätte

„Vituszwerge“ in der Godenstedter Straße am Mehrgenerationenhaus.



Start der Christlichen Pfadfinder in das Pfingstlager 1967.



evb

Stündlich nach
Bremen

Bahnhofstraße 67
27404 Zeven
Telefon: 04281 944-15
bus@evb-elbe-weser.de
www.evb-elbe-weser.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus rettet eine Hochzeit



Jesus ist mit seinen Freunden und seiner Mutter zu einer Hochzeit eingeladen. Doch abends kommt aus dem Weinfass kein Tropfen mehr! Maria fragt ihren Sohn: „Kannst du nicht helfen?“ Da befiehlt Jesus den Dienern, frisches Wasser in die Weinfässer zu gießen. Und was passiert? Aus dem Wasser wird guter Wein! Die Gäste sind begeistert. Der Weinschenk sagt: „Jesus hat euch mit diesem Wein

versorgt, er hat Wasser verwandelt!“ Der Wein ist ein Geschenk Gottes. Denn Gott sorgt für uns.

Lies in der Bibel nach: Johannes 2,1-11



Wer raschelt da im Laubhaufen? Trage die Tiernamen ein und bringe die Buchstaben der dunkleren Felder in die richtige Reihenfolge.

Rätselauflösung: KATZE

Pflanz einen Apfelbaum:
 Lege 4 Apfelkerne zwischen feuchtes Küchenpapier in eine Box und diese für 3 Wochen in den Kühlschrank. Dann stecke die Kerne in die Erde. Stell den Blumentopf an einen hellen, warmen Ort und gieße ihn regelmäßig.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über und für dich und die Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven.

Herbstferien

In den Herbstferien findet keine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen statt.

Ab dem 10.08.2016 Jugendkreis ab 14 Jahren

Du hast mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr noch nichts vor? Super! Dann komm ins Haus der Jugend und werde ein Teil unseres Jugendkreises. Wir machen normale „Jugendkreis-Sachen“ wie Singen, Spiele und Bibelarbeiten, aber auch verrückte Dinge wie mit dem Fahrrad zu McDonalds fahren, im Winter zum Schlittschuhlaufen fahren und vieles mehr.



Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Juleica Kurs

Vom 09.-14.10.2016 findet in Oese wieder eine Jugendleiterausbildung (Juleica) statt. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Diakon Jens Heidemann.

FORTBILDUNG 26.11.2016

„Spieleabende für Freizeiten und Gruppen“

FORTBILDUNG 22.10.2016

„Vom schwierigen Umgang mit Kindern und Jugendlichen“



Kinder- und Jugendgruppen laden ein

Jugendkreis	jeden Mittwoch	19.30-21.00 h	ab 14 Jahren
Spurensucher	siehe Plakat unten	15.30-17.00 h	4-12 Jahre

Spurensucher – nach den Ferien geht's weiter!



– die neue Kindergruppe für Kinder im Alter von 4-12 Jahren im Haus der Jugend. Termine September bis November 2016:

- 26. August: Drachenbau Teil 1 bei den Spurensuchern
- 09. September: Drachenbau Teil 2 bei den Spurensuchern
- 23. September: Wir machen Smoothies
- 28. Oktober: Licht und Dunkelheit
- 11. November: Martinsumzug statt Spurensucher
- 28. November: Advent, Advent ein Lichtlein brennt
- 09. Dezember: Weihnachtsbasteln und Backen

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Mee(h)r erlebt - evangelische Jugend in Karlsminde



Vom 11.-22.07.2016 fand die diesjährige Sommerfreizeit der evangelischen Jugend Zeven mit Diakon Jens Heidemann an der Ostsee statt. Nachdem es im letzten Jahr in den Süden der Republik ging, schlugen die Jugendlichen nun den Weg nach Norden ins gut 200 km entfernte Karlsminde ein. Ziel war ein Jugendcamp in der Nähe von Eckernförde. Zwölf Tage lang beschäftigten sich die Jugendlichen und ihre 5 Mitarbeiter mit der „Verwandlung von Saulus zu Paulus“. Eine Geschichte in der es vor allem darum geht seinen Weg mit Jesus zu finden und dann auch zu gehen, auch wenn dies bedeuten kann eine 180 Gradwendung zu erfahren. So erlebte Paulus im wahrsten Sinne des Wortes „Mee(h)r“ als er sich zu Jesus bekannte und das Mittelmeer bereiste um von seiner Lebensveränderung zu erzählen und christliche Gemeinden zu gründen. Neben den Bibelarbeiten standen aber auch verschiedene Ausflüge auf dem Programm. So konnten in einem nahe gelegenen Kletterpark die Teamfähigkeiten erweitert werden. Die Jugendlichen mussten sich u.a. der Aufgabe stellen eine große Menschenwippe ins Gleichgewicht zu bringen. Hierbei lernten die Jugendlichen wie wichtig Kommunikation in einem Team ist und konnten ihre Fähigkeiten in diesem Bereich verbessern. Getreu nach dem Motto: „Als Team erreicht man mehr.“ Danach konnten im angeschlossenen Kletterpark noch die persönlichen Grenzen ausgetestet und manchmal auch überschritten werden. Weiter standen Trips nach Esbjerg und in den Hansa Park Sierksdorf auf der Agenda.

Aber auch wenn man mal nicht unterwegs war kam im Camp keine Langeweile auf. Insbesondere die Ruderboote für den See direkt am Gelände waren eine beliebte Beschäftigung für die Nachmittage. Auch sonst war Sport ein beliebtes Element bei den Jugendlichen. So konnten sich bereits früh am Morgen

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten



regelmäßig einige Jugendliche, noch vor dem Frühstück zu einer Laufeinheit auffinden und nachmittags traf man sich zum gemeinsamen Fußball oder Volleyball spielen. Für die weniger sportbegeisterten war das Knoten von Freundschaftsbändern eine beliebte Alternative und auch die Sportler unter den Teilnehmer hatten am Ende der Freizeit mindestens ein Freundschaftsband als Erinnerung. Ein besonderes Highlight war ein Teilnehmertheater mit dem Inhalt einer Geburtstagsfeier der dänischen Königin. Dabei verkörperte jeder Jugendliche ein Gast der zur Ehren der Königin gekommen war und entweder eine Dankesrede hielt, ein wissenschaftlichen Gedanken vorstellte, ein Gedicht zum Besten gab, ein Sketch vorführte oder ein Minikonzert performte. Es wurde viel gesungen, gespielt und gelacht und die Ostsee lag natürlich auch vor der Tür und lud zum Baden ein. Alles in Allem lässt sich sagen, dass die Freizeit eine runde Sache war und das die Jugendlichen ebenso wie die Mitarbeitenden „Mee(h)r“ erlebt haben.



Geschrieben von: Kay Borchers

Fotos: Andre Mehrkens

Einen großen Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Svenja Wittrock, Janne Hilken, Andre Mehrkens und Kay Borchers) für das Gelingen der Freizeit!!

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach bei mir!

Diakon Jens Heidemann

Postanschrift

Bäckerstraße 3

Büro

Haus der Jugend, Bäckerstraße 28

Tel: 04281/ 955375

Mail: diakon.zeven@googlemail.com



**Ihr Bäcker und Konditor mit SnackBar und
Partyservice in Zeven und Umgebung**

Wäscheservice Maß

waschen - bügeln - mangeln
Im neuen Kampe 18, 27404 Zeven
Tel. 04281 - 6109

Öffnungszeiten:

Di. bis Do 16.00 bis 18.00 Uhr
Zusätzl. Do. 8.30 bis 11.30 und
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Auf Wunsch Hol- und Bringdienst



**In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen
beraten wir Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.**

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTRASSE 3 · TEL. 04281 /984440

KLOSTER APOTHEKE · ZEVEN · AUF DEM QUABBEN 23 · TEL. 04281 /984450

ST.VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · BREMER STRASSE 1 · TEL. 04281 /984460

WWW.BRANDT-APOTHEKEN.DE

Damit's Ihnen gut geht!

St. Viti – Zeven



31. Zevener Orgelreihe 2016

Sonntag
04. Sept.
18.00 Uhr

„... AUS FREMDEN KÖNNEN FREUNDE WERDEN...“

Neue Lieder zu ewigen Themen. Zevener Vokalensemble.
Klavier: Dietrich Wimmer, Leitung und Klavier: Andreas Borbe

Eintritt frei

Sonntag
11. Sept.
18.00 Uhr

„... ZEVEN-CONCERTO ...“

Freie Jazzimprovisationen auf der Kirchenorgel.
Orgel: Dietrich Wimmer, Bruchhausen-Vilsen

Eintritt frei

Sonntag
18. Sept.
18.00 Uhr

„... ICH BIN ...“

Evangelienmotetten von G. Gunsenheimer und O. Kaufmann.
Zevener Vokalensemble
Leitung und Orgel: Andreas Borbe

Eintritt frei

Alle Konzerte finden statt zu Gunsten des „Fördervereins für Kirchenmusik in Zeven e.V.“. Gebeten wird um eine freiwillige Spende am Ende des Konzertes.



Kathy Grün
Rechtsanwältin

Peter Grün
Rechtsanwalt

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 (0 42 81) 95 87 87



Grabstein u. Grabmalgestaltung
Zeven  04281/950 250

Der Zufall

Hartmut-Hans Schmidt

Enkeltochter Susanne war mit ihren Eltern im Urlaub gewesen, genauer gesagt am Hallstätter See im Salzkammergut. Seit ein paar Tagen ist sie wieder zurück. Sie war noch „total aufgeregt“, weil sie beim Ausflug auf den über 2000 m hohen Krippenstein ihre Freundin Charlotte getroffen hatte. Ich sollte Susanne mal anrufen, meinte ihre Mutter:

«Hallo Susi!«

»Hier ist Susanne, Opa!«, gab sie mir vorwurfsvoll zu verstehen.

»Ok! Kommt nicht wieder vor. Was gibt's denn?«

»Ich war auf einem ganz hohen Berg. Und wer läuft mir da über den Weg? Meine Freundin Charlotte! Was sagst du dazu?«

»Zufall!«

»Mehr nicht?«

»Was hätte ich denn sagen sollen?«

»Ich weiß nicht! Vielleicht Gott?«

»Das würde deine Oma sagen. Dein Opa ist aber in diesen Dingen eher skeptisch.«

»Und warum Zufall?«

»Weil wir für das Geschehen keine Ursache angeben können.«

»Das gilt nur für Zufälle?«

»Nein! Unerklärlich sind auch die sogenannten paranormalen Phänomene.

»Und das sind?«

»Außersinnliche Wahrnehmungen, Gedanken lesen, Ereignisse vorher-

sagen usw.«

»Man kann aber doch nur mit seinen fünf Sinnen wahrnehmen.«

»Das ist richtig! Aber es gibt auch den berühmten 7. Sinn. Und Oma passiert auch manchmal etwas, was sie bereits vorausgeahnt hatte.«

»Und wie deutest du das?«

»Das geschieht rein zufällig. So wie schiefeht, was schiefgehen kann, kann auch Unwahrscheinliches wahrscheinlich sein. Das wußten übrigens schon die alten Griechen. Es darf nur nicht unmöglich sein. Also hättest du da auf dem Berg einen Dinosaurier getroffen, hätte ich gesagt: Die Susi-, ich meine die Susanne, die spinnt.«

»Dann war es bestimmt eine gewisse Kraft, die Charlotte und mich zusammengeführt hat.«

»Das Problem ist: Diese Kraft kennt keiner. Würde man sie kennen, könnte man die Ergebnisse messen. Könnte man sie messen, könnte man sie auch wiederholen oder vorhersagen. Bis heute ist dies bei solchen Phänomenen nicht gelungen.«

»Aber vielleicht ist ja auch die Methode falsch, mit der wir diese Dinge erklären wollen?«

»Mit deiner Frage rührst du an ein Urgesetz des menschlichen Denkens. Wir sagen nämlich immer: Alles was geschieht, muß eine Ursache haben. Aber das paßt nicht immer. Bestimmte

Phänomene, zu denen auch der Zufall gehört, haben mit unserem Bewußtsein zu tun.«

»Aber der Zufall ist doch auch Teil unserer Wirklichkeit?«

»Was niemand bestreitet. Aber die Naturwissenschaftler haben sich nun mal auf das Kausalitätsprinzip festgelegt. Das heißt im Klartext: Ohne Ursache

keine Wirkung.«

»Und was ist dann Liebe, Freundschaft, Intuition und vieles mehr?«

»Physikalisch kann man diese Dinge nicht erklären.«

»Und was meint Oma dazu?«

»Oma glaubt, daß kein Blatt vom Baume fällt, wenn Gott es nicht will.«



Spendenkonten

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven Kirchenkreisamt Bremervörde

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

Beratungstelle für Migranten

Stichwort: „Hilfe für Migranten“

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE20 2415 1235 0000 4187 07

BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00

BIC: GENODEF1SIT

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein der Kindertagesstätte „Vituszwerge“

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

Gemeindenachmittag Badenstedt im Herbst

Pastor Martin Knapmeyer

Besonders Bewohner/innen aus Bademühlen und Badenstedt, aber auch andere Interessierte sind eingeladen zum Gemeindenachmittag. Er findet in der Alten Schule, Alte Dorfstr. 7, in Badenstedt statt. Das Programm für die folgenden Monate:

6. September: Fahrt rund um Zeven über die Dörfer mit Hans Monsees; vorher Treffen zur Andacht und zum Kaffeetrinken um 14.30 Uhr in der Alten Schule Badenstedt. Anmeldung bis zum 29. August bei Margret Meyer (Tel. 3127) und Marianne Müller (Tel. 3119).

4. Oktober, 15 – ca. 17 Uhr: Nach der Andacht und dem Kaffeetrinken leitet Irmgard Tiedemann zum Tanzen

im Sitzen an. Jede/r kann nach ihren/seinen Möglichkeiten mitmachen.

1. November Diakon Jens Heidemann spricht zum Thema „Segensspuren“.

- An diesem Tag wird ein **Frühstück** angeboten. Wir beginnen **um 9.30 Uhr**. Anmeldung bis zum 28. Oktober bei Margret Meyer, Tel. 3127 u. Marianne Müller Tel 3119

Das Foto unten entstand beim Ausflug des Gemeindenachmittags im Juni 2016 zum Willkomm Höft an der Unterelbe. Dort werden die ein- und auslaufenden Schiffe vorgestellt, und es erklingt die Nationalhymne des Landes, unter dessen Flagge das Schiff fährt.



Gemeindefrühstück im Herbst

Pastor Martin Knapmeyer

Unsere Gemeinde lädt Menschen „in der zweiten Lebenshälfte“ herzlich ein zum Gemeindefrühstück.

Donnerstag, 15. September, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Bewegung einmal anders

Elisabeth Schmelz (Zeven) leitet zu wohltuender Bewegung an, die Körper und Geist in Schwung bringt. Jeder kann mitmachen mit seinen Möglichkeiten.

Donnerstag, 20. Oktober, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Shanghai – Bilder einer faszinierenden Stadt

Shanghai – eine chinesische Mega-Metropole mit 23 Millionen Einwohnern, wichtiger Verkehrsknotenpunkt mit dem größten Containerhafen der Welt und ein bedeutendes Kultur- und Bildungszentrum (s. Foto). Pastor Michael Alex hat eine Reise dorthin unternommen und zeigt uns Bilder

dieser faszinierenden Stadt.

Donnerstag, 17. November, ab 10.30 Uhr: Seniorenbeirat / Ausflugsbilder

Heidi Goldbaum als Vorsitzende und andere Mitglieder des Zevener Seniorenbeirates werden die Arbeit dieses Gremiums vorstellen. Gern nehmen sie auch Anregungen entgegen. Im zweiten Programmteil zeigt Rosi Freese Bilder von Ausflügen des Gemeindefrühstückes aus den letzten Jahren. - An diesem Tag gibt es kein Frühstück, sondern dem Programm folgt das schon traditionelle Grünkohlessen.

Zum Gemeindefrühstück anmelden kann man sich wie üblich bis zum Dienstagmittag vor dem Donnerstag telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 2239) an – ggf. einfach den Namen auf den Anrufbeantworter sprechen.



Skyline von
Shanghai

Terminvorschau

Plattdeutscher Gottesdienst am 23. Oktober

Pastor Martin Knapmeyer

Es ist inzwischen schon eine gute Tradition: An dem Sonntag, an dem die Erntewagenparade durch Zeven rollt, feiern wir in unserer St. Viti – Kirche einen plattdeutschen Gottesdienst. So wird es auch am 23. Oktober um 10 Uhr wieder sein. Den Gottesdienst leiten und predigen wird diesmal Pastor Manfred Thoden aus der Kirchengemeinde Selsing. Im Dorf Ober Ochtenhausen aufgewachsen, ist er seit Kindheit mit unserer Region und der plattdeutschen Sprache vertraut. Er versteht es, auch in dieser Sprache die frohe Botschaft von Christus klar



und verständlich zu predigen. Auch als Buchautor ist er schon hervorgetreten, zuletzt mit Geschichten auf Plattdütsch über einen Kater namens Hannes.

Martinsgottesdienst und -umzug am 11. November

Pastor Martin Knapmeyer

Viele Christen denken am 11. November, dem Martinstag, an Martin von Tours, der auf beispielhafte Weise christliche Nächstenliebe vorlebte. Am diesjährigen Martinstag, dem **11. November 2016**, sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen - zu einem kurzen **Martinsgottesdienst** mit Pastor Knapmeyer und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Vituszwerg“ **um 17.30 Uhr** in der St. Viti-Kirche und - zum anschließenden **Laternenumzug** mit dem Posaunenchor zum Haus der Jugend, wo die Evangelische Jugend ein Lagerfeuer anzündet und



für die Verpflegung sorgt.

LEBEN leben, jetzt und hier!

Das Vorbereitungsteam der Frühstücks-Treffen für Frauen

So lautet das Thema des Frühstücks-Treffens für Frauen am Samstag, den 12. November 2016 um 9 Uhr im „Landgut Stemmen“.

Referentin Heidi Krause-Frische ist ausgebildete Gemeindepädagogin, war lange Referentin im CVJM tätig, leitete im Auftrag der Berliner Stadtmission eine Gemeinde für Wohnsitzlose und Drogenkranke am Kudamm in Berlin. Sie reist, sieht, spricht, schreibt und lebt jetzt mit ihrem Mann in Minden.

LEBEN leben, jetzt und hier! Erfahrungsgemäß leben viele Menschen entweder in dem was längst vergangen ist, oder sind in Gedanken bereits bei dem was morgen erst dran ist. Dabei verpassen wir das Heute.

Wie aber kann es besser gelingen, im Heute bewusst zu leben? Das Leben findet nun mal hier und jetzt stat. Und das in unruhigen Zeiten.

Außerdem dürfen sich die Frauen auf ein leckeres gemeinsames Frühstück, netten Begegnungen und Gesprächen, einen Büchertisch zum Stöbern, schöne Musik und einen persönlichen Erfahrungsbericht freuen.

Ansprechpartner u. Informationen bei Christa Martens: Tel.: 04282/5124 oder E-Mail: martens-hajo@t-online.de Die Karten sind nur im Vorverkauf ab Samstag, dem 22.Oktober 2016 für 14€ erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

Sittensen: Holz Haase, Industriestr. 1

Zeven: Buchhandlung Lesezeichen, Lange Str. 36-38

Scheeßel: Kaufhaus Kolkmann, Zevener Str. 9



Lebensart
IM
RINGHOTEL
PAULSEN

»AUS LIEBE
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 - 27404 Zeven
Tel. (04281) 941-0
www.hotel-paulsen.de

**Werben auch Sie in Ihrem
St.-Viti-Journal!
Wir haben die Größe,
die zu Ihnen passt!
Infos unter 6332**



Kompetenz in Glas und Rahmen

„Das Scherbentelefon“
04281- 2688

Glaseri
Spiegel, Reparaturen,
Bildeinrahmung, Notdienst
Meyerstraße 7 - 27404 Zeven

Taufest am 13. August

Pastor Martin Knapmeyer



Am 13. August feierte unsere Kirchengemeinde ein großes Tauffest an der Wassermühle in Bademühlen. 21 Kinder zwischen Säuglingsalter und 12 Jahren wurden durch die Pastoren Alex und Knapmeyer in der Bade getauft. Viele andere trugen ehrenamtlich zum Gelingen bei, z. B. indem sie Rollen in dem Theaterstück zu

einer biblischen Taufgeschichte übernahmen. Sogar eine Kutsche fuhr vor. Denn in der Erzählung aus Apostelgeschichte 8 ist von einem Afrikaner die Rede, der in einer Kutsche unterwegs war und sich durch einen christlichen Missionar überzeugen ließ, Christ zu werden und sich taufen zu lassen.



Müde bin ich geh zur Ruh - Luise Hensel

Tine Klindworth

In unserem evangelischen Gesangbuch haben wir Lieder, die uns zum Gotteslob und zu Gott-vertrauen anregen, andere die uns trösten können. Mich interessiert auch stets die Biographie des Dichters. In welcher Situation seines Lebens ist das Lied entstanden?

Zum Beispiel an das Lied „Müde bin ich geh zur Ruh“. Es stammt von Luise Hensel. Sie wurde 1798 in Linum bei Fehrbellin geboren. Schon im Alter von zwölf Jahren verlor sie ihren Vater, einen lutherischen Pfarrer in der Mark – Brandenburg. Die verwitwete Mutter zog mit ihren Kindern nach Berlin. Es waren turbulente Jahre. Napoleon riß mit seinen kriegerischen Feld-zügen Europa in großes Elend. Die deutschen Befreiungskriege forderten hohe Opfer.

Da traf kurz vor Weihnachten 1816 die Nachricht ein, daß ihre älteste Tochter Karoline bei der Geburt ihres zweiten Kindes gestorben war. Mutter Hensel reiste sofort ins Trauerhaus. Ihre eigenen Kinder ließ sie unter der Obhut ihrer Tochter Luise zurück. Luise war damals 18 Jahre alt und litt schwer unter dem Tod ihrer Schwester. Sie wurde körperlich und seelisch krank. Es folgte ein trauriges Weihnachten und ein bedrückender Jahreswechsel 1816/17. In einer Nachstunde des 3. Januar 1817 schuf sie das Lied:

„Müde bin ich geh zur Ruh“, Nr. 484 im evangelischen Gesangbuch.

Monate später traf Luise Hensel mit dem Clemens Brentano zusammen. Er war der Heraus-geber der Volkslied-sammlung „Des Knaben Wunderhorn“, damals 38 Jahre alt. Luise und ihre Lieder sprachen ihn an. Er nannte diese Lieder den Schlüssel, den der Heiland zu seinem Herzen gebrauchte. Sie hätten die Rinde über seinem Herzen gebrochen.

Luise Hensel war eine attraktive und sympathische Person. Sie wirkte sehr anziehend auf Männer. So erhielt sie auch zahlreiche Heiratsanträge. Doch sie hatte sich zur Ehelosigkeit verpflichtet und hielt sich daran. Ihr Leben lang arbeitete sie als Erzieherin und Pflegerin. 1876 starb sie im Alter von 77 Jahren in Paderborn.



Wollebine
Wollfachgeschäft
Sabine Hastedt
Im Neuen Kampfe 32 - 27404 Zeven
www.wollebine.de
04281/7194604 - kontakt@wollebine.de
Mo. - Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr

Termine auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen

Sonntag	04.09.16	18.00h	Auftakt Orgelreihe in der St. Viti-Kirche
Sonntag	11.09.16	18.00h	2. Konzert Orgelreihe in der St. Viti-Kirche
Sonntag	18.09.16	18.00h	Abschluss Orgelreihe in der St. Viti-Kirche
Donnerstag	22.09.16	19.30h	Vorbereitungstreffen Lebendiger Adventskalender im Haus der Jugend
Samstag	24.09.16	14.00h	Flohmarkt Rund ums Kind im Haus der Jugend
Samstag	22.10.16	19.00h	Hausmusikabend , Förderverein für Kirchenmusik, Haus der Jugend
Freitag	04.11.16	19.00h	Dunkelmusik in der St. Viti-Kirche
Samstag	05.11.16	13.00h	Bücherflohmarkt im Haus der Jugend
Sonntag	06.11.16	13.00h	Bücherflohmarkt im Haus der Jugend
Freitag	11.11.16	17.30h	ökumenischer Martinsumzug , Beginn mit Andacht, St. Viti-Kirche
Samstag	26.11.16	17.00h	Musik und Texte zum Advent , St. Viti-Kirche

Regelmäßige Gruppen

Dienstag	06.09.16	14.30h	Abfahrt Gemeindenachmittag Beginn m. Andacht i. d. Alten Schule, anschl. Busfahrt rund um Zeven
	04.10.16	15.00h	Gemeindenachmittag Badenstedt
	01.11.16	09.30h	Gemeindefrühstück Badenstedt
Mittwoch	07.09.16	15.30h	HusbandSnack im Alten Konfirmandensaal
	12.10.16		
	09.11.16		
Mittwoch	14.09.16	19.30h	Besuchsdienstkreis im Kirchenbüro
	12.10.16		
	09.11.16		
Donnerstag	15.09.16	09.30h	Gemeindefrühstück im Haus der Jugend
	20.10.16		
	17.11.16		

Kirchenmusik

Montag	18.30h	Posaunenchor , Haus der Jugend
Dienstag	15.15h	Seniorenkantorei , Haus der Jugend
Mittwoch	20.00h	Kantorei , Haus der Jugend
Donnerstag	15.00h	Kinderchor , Haus der Jugend
	18.00h	Jugendband „Released“ , Haus der Jugend Gruppenraum 1 (oben)
	20.00h	Vokalensemble , alter Konfirmandensaal

Kinder- und Jugendgruppen im Haus der Jugend

Mittwoch	19.30h	Jugendkreis (ab 14 Jahren), Haus der Jugend
Donnerstag	18.00h	Jugendband „Released“ , Haus der Jugend (Gruppenraum 1, oben)
Freitag (14tägig)	15.30h	Spurensucher (4-12 Jahre), Haus der Jugend

Kirchenvorstandssitzungen im Haus der Jugend

Di. 20.09.2016	Di. 18.10.2016	Di. 15.11.2016	jeweils 19.30 Uhr
----------------	----------------	----------------	-------------------

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Redaktion:

Michael Alex (V. i.S.d.P.), Jan Grotheer, Oliver Naujoks, Hartmut-Hans Schmidt

Layout:

Jan Grotheer

Anschrift: St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3, 27404 Zeven, Tel. 2239,

Email: St.VitiJournal@googlegmail.com

Auflage: 4.600

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Internet: www.kirche-zeven.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Fotos:

Titelseite: Pastor Martin Knapmeyer

Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal Nr. 45 ist Montag, 4. November 2016.

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Di 10.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 17.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Christa Gläser & Heidi Tödter
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
buero@kirchengemeinde-zeven.de

Pfarramt 1: Michael Alex

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/6332
m.alex@gmx.de

Pfarramt 2: Martin Knapmeyer

Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
martin.knapmeyer@kkbz.de

Diakon Jens Heidemann

Telefon 04281/ 95 53 75
Mobil 0152 / 098 40 137
Diakon.Zeven@googlemail.com

Kirchenmusiker Andreas Borbe

Telefon 04281/6265

Küsterin Rosi Freese

Telefon 04281/2698

Hausmeisterin Galina Eisinger

Telefon 04281/5694

Evangelische Kindertagesstätte „Vituszwerg“:

Kerstin Bachmann (Leiterin)
Godenstedter Straße 63, 27404 Zeven
Telefon 04281/984757
evang.kiga.zeven@ewetel.net

Kirchenvorstand

Oliver Naujoks (Vorsitz)

Laabesstr. 19; 27404 Zeven
Telefon 04281/951327
ornaujoks@t-online.de

Kivinan-Stiftung (Vorsitz):

Heiko Meyer

Königsberger Straße 21, 27404 Zeven,
Telefon 04281/956951
e-Mail: info@kivinan-stiftung.de

Beratungsstelle für Migranten:

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Kristina Kraus

Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-40

Fax 04761/9935-35

kristina.kraus@kkbz.de

in Zeven

Bäckerstraße 28, 27404 Zeven

Beratungen: Dienstags 14.00-17.00h

Diakonische Hilfe:

Ingrid Martens

Telefon 04281/7150654

Mobil 0176/31051206

Schuldner-Beratung:

Stefanie Söhl

Bäckerstraße 28, 27404 Zeven

Telefon 04761/9935-20

Kirchenkreis-Sozialarbeiter

Norbert Wolf

Bahnhofstraße 7

27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-31

Fax 04761/9935-11

Hospizdienst vom Kirchenkreis

Bremervörde-Zeven

Telefon 0160-903 306 85

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/984661

Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr

(Berechtigungsschein-Ausgabe

Do. 9-11 Uhr im Haus der Jugend)

Unsere Gemeinde im Internet:

<http://kirchengemeindezeven.wir-e.de>

Unsere Gottesdienste

- So. 04.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Zevener „Stadtzauber“,
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK),
Bühne am Rathaus
- So. 11.09. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl,
mit Posaunenchor, P. Alex, anschl. Kirchenkaffee
- So. 18.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Interkulturellen Woche, P. Knapmeyer,
anschl. Kirchenkaffee
- So. 25.09. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Schwarz
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 02.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kantorei, P. Alex,
anschl. Kirchenkaffee
- So. 09.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung v. Diakon Heidemann als
Prädikant, P. Knapmeyer, Sup. Helmers
- So. 16.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 23.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Erntewagenparade (Plattdeutsche Predigt),
P. Thoden, anschl. Kirchenkaffee
- So. 30.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Schwarz
- Fr. 11.11. 17.30 Uhr Gottesdienst zum Martinstag,
P. Knapmeyer u. Erzieherinnen Kita Vitus-Zwerge
- So. 13.11. 09.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Denkmal, P. Alex
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Posaunenchor, P. Alex
11.30 Uhr Andacht am Denkmal in Brüttendorf, P. Alex
14.00 Uhr Andacht in der Kapelle in Badenstedt, P. Alex
- So. 20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kantorei,
P. Alex, P. Knapmeyer
15.00 Uhr Andacht auf dem Zevener Friedhof, P. Knapmeyer
- Di. 22.11. 19.30 Uhr Gottesdienst zu anderer Zeit – Taizé, Vorbereitungsteam
- So. 27.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Seniorenkantorei zum 1. Advent,
mit Abendmal, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst

**Die St. Viti-Kirche ist für Besucher jeweils donnerstags, samstags
und sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.**



Bahrenburg
Bestattungen



Thanatopraxie

schenkt Ihnen mehr Zeit auf Ihrem Weg des Loslassens.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist nur schwer zu begreifen. Durch eine thanatopraktische Versorgung des Verstorbenen geben wir Ihnen bis zu 14 Tage Zeit, um sich in unserem individuell dekorierten Abschiedsraum ganz persönlich und bewusst zu verabschieden. So wie es Ihnen gut tut.

Bahrenburg Bestattungen | Bünteweg 1 | 27404 Zeven | Telefon 04281 / 22 72
Info@bahrenburg-bestattungen.de | www.bahrenburg-bestattungen.de



Neue Apotheke

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 042 81/27 43



- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de



PhotoFusion®
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.

Tel. 04281 - 13 22

brillen-lege

27404 Zeven



Sie haben einen
lieben Menschen
verloren?

Wir helfen Ihnen ehrlich und einfühlsam

Tel.: 04281 / 2615

ZEVEN • HEESLINGEN • ELSDORF

OERDING 

BESTATTUNGEN

www.oerding-bestattungen.de